

Presseinformation

2. April 2012

„Wachauer Weinblick“ eröffnet

Rast- und Aussichtsplatz für Gäste der Wachau

Vorigen Freitag, 30. März, wurde im Rahmen des „Osterreigens Wachau“ am Kellerberg in Dürnstein der „Wachauer Weinblick“ eröffnet, auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz wohnte der Eröffnung bei. Beim „Wachauer Weinblick“ handelt es sich um einen am Welterbesteig gelegenen Picknick-, Rast- und Aussichtsplatz, der in Kooperation der Domäne Wachau mit dem Arbeitskreis Wachau entstanden ist.

Die Holzkonstruktion „Wachauer Weinblick“ verbindet Tradition mit Moderne, fügt sich funktionell aus den Einheiten Tisch, Bank und Terrasse zusammen und verbindet diese zu einem organischen Ganzen. Die „Weinbergschnecke“ von Valentin Fischer ist das Resultat eines Wettbewerbs der New Design University in St. Pölten.

Die Domäne Wachau wird den „Wachauer Weinblick“ künftig für weintouristische Maßnahmen etwa im Rahmen von Riedenwanderungen nutzen, aber auch als idyllisches Plätzchen für standesamtliche Trauungen wird der „Weinblick“ in Zukunft zur Verfügung stehen. Zur Linken der neuen Attraktion geht der Blick über die Trockenrasen des Höherecks bis nach Loiben, gegenüber breitet sich der Dunkelsteinerwald aus, und rechter Hand öffnet sich den Betrachterinnen und Betrachtern die geschichtsträchtige Stadt Dürnstein.

Die Domäne Wachau wird zu den führenden Weinbaubetrieben Österreichs und zu den weltweit besten Genossenschaften gezählt. Das Weingut bewirtschaftet im Rahmen eines nachhaltigen Weingarten-Qualitätsprogramms rund ein Drittel der Wachauer Weinberge. Als Mitglied des Gebietsschutzverbandes „Vinea Wachau“ ist die Domäne Wachau ein Leitbetrieb der Region und vermarktet dementsprechend die international erfolgreichen Kategorien „Steinfeder“, „Federspiel“ und „Smaragd“. Die Hauptsorten der Domäne Wachau bilden Grüner Veltliner und Riesling. Der Arbeitskreis Wachau geht zurück auf eine Bürgerinitiative aus dem Jahr 1971. Seit 1972 firmiert der Verein unter dem Namen „Arbeitskreis zum Schutz der Wachau“ und hat bereits unzählige Projekte initiiert und umgesetzt. Die wesentliche Intention ist es, die Wachau als eine lebendige Weinbaulandschaft an einem frei fließenden Strom zu pflegen.



Presseinformation

Nähere Informationen: Domäne Wachau, Roman Horvath, Telefon 02711/371-27 oder 0664/525 89 57, e-mail r.horvath@domaene-wachau.at, Arbeitskreis Wachau, DI Michael Schimek, Telefon 02713/300 00-0, e-mail office@arbeitskreis-wachau.at, bzw. Privatuniversität der Kreativwirtschaft, Dr. Karin Hirschberger, Telefon 02742/890 2403, e-mail Karin.Hirschberger@ndu.ac.at.